



Kommunalprofil Billerbeck, Stadt

Kreis Coesfeld, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Größere Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: +49211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

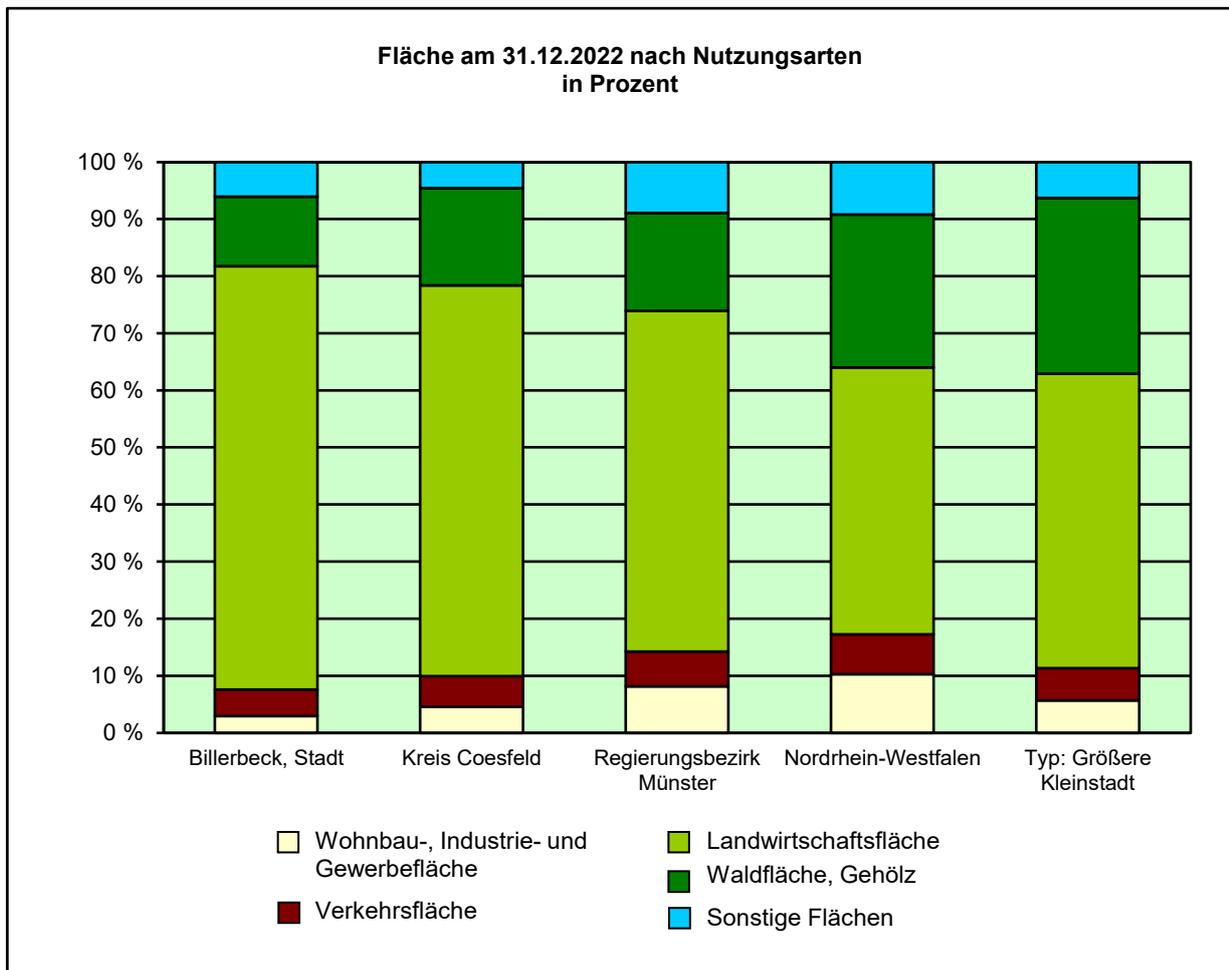
Dem Gemeindetyp „Größere Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Aldenhoven	Hille	Olfen, Stadt
Alpen	Holzwickede	Olsberg, Stadt
Altena, Stadt	Horn-Bad Meinberg, Stadt	Ostbevern
Altenberge	Hörstel, Stadt	Preußisch Oldendorf, Stadt
Anröchte	Hövelhof	Raesfeld
Ascheberg	Hückeswagen, Stadt	Rahden, Stadt
Bad Berleburg, Stadt	Hüllhorst	Recke
Bad Driburg, Stadt	Hünxe	Reichshof
Bad Laasphe, Stadt	Isselburg, Stadt	Reken
Bad Lippspringe, Stadt	Issum	Rhede, Stadt
Bad Münteriefel, Stadt	Ka kar, Stadt	Rommerskirchen
Bad Sassendorf	Kall	Rosendahl
Bad Wünnenberg, Stadt	Kalletal	Ruppichteroth
Balve, Stadt	Kerken	Rüthen, Stadt
Bedburg-Hau	Kierspe, Stadt	Sassenberg, Stadt
Bergneustadt, Stadt	Kirchhundem	Scha ksmühle
Bestwig	Kirchlengern	Schermbeck
Beverungen, Stadt	Kranenburg	Schleiden, Stadt
Billerbeck, Stadt	Kreuzau	Schwalmtal
Blomberg, Stadt	Kürten	Sendenhorst, Stadt
Bönen	Langerwehe	Simmerath
Borchen	Leopoldshöhe	Spenge, Stadt
Brakel, Stadt	Lichtenau, Stadt	Steinheim, Stadt
Brüggen	Linnich, Stadt	Stemwede
Burbach	Lippetal	Straelen, Stadt
Burscheid, Stadt	Lotte	Swisttal
Drensteinfurt, Stadt	Marieneide	Telgte, Stadt
Drolshagen, Stadt	Mettingen	Velen, Stadt
Eitorf	Möhnesee	Vlotho, Stadt
Engelskirchen	Monschau, Stadt	Wachtberg
Ennigerloh, Stadt	Morsbach	Wadersloh
Ense	Much	Waldröhl, Stadt
Erwitte, Stadt	Neuenkirchen	Wassenberg, Stadt
Extertal	Neuenrade, Stadt	Weeze
Finnentrop	Neunkirchen	Weilerswist
Freundenberg, Stadt	Neunkirchen-Seelscheid	Wewer
Gangelt	Niederkrüchten	Wenden
Gescher, Stadt	Niederzier	Werdohl, Stadt
Grefrath	Nörvenich	Werther (Westf.), Stadt
Halver, Stadt	Nottuln	Westerkappeln
Havixbeck	Nümbrecht	Wickede (Ruhr)
Herzebrock-Clarholz	Ochtrup, Stadt	Windeck
Hiddenhausen	Odenthal	Winterberg, Stadt
Hilchenbach, Stadt	Oerlinghausen, Stadt	Zülpich, Stadt

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Fläche insgesamt	9 136	100	100	100	100	100
Fläche für Siedlung und Verkehr	1 113	12,2	14,1	20,3	23,8	15,5
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	271	3,0	4,5	8,2	10,3	5,7
Abbauland ¹⁾ und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,5
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	175	1,9	1,6	2,1	2,8	1,5
Flächen anderer Nutzung ²⁾	245	2,7	0	3,5	3,0	2,2
Verkehrsfläche	421	4,6	5,2	6,1	7,0	5,7
Vegetations- und Gewässerfläche	8 024	87,8	85,9	79,7	76,2	84,5
Landwirtschaftsfläche	6 775	74,2	66,5	59,6	46,8	51,5
Waldfläche, Gehölz	1 115	12,2	16,6	17,2	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	27	0,3	0,9	1,1	0,9	0,7
Gewässer	108	1,2	1,9	1,8	1,8	1,4

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022

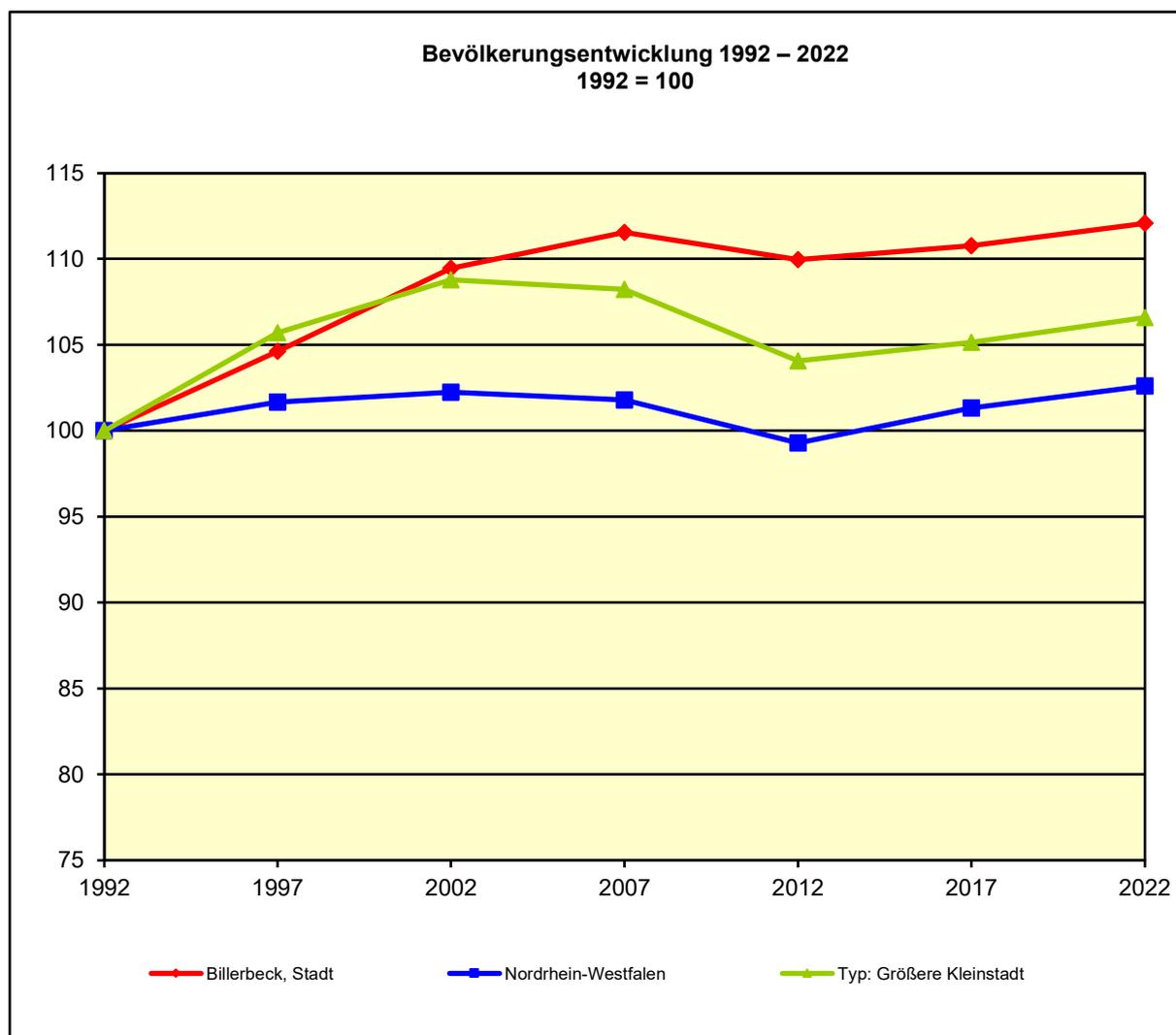
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	127,9	202,1	385,1	531,7	190,2
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	1 049,5	1 433,0	1 900,6	2 232,8	1 224,3

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1992 – 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
Bevölkerung insgesamt	10 422	10 904	11 406	11 624	11 460	11 544	11 681
Weiblich	5 328	5 551	5 814	5 921	5 796	5 790	5 893
Nichtdeutsche ¹⁾	420	499	426	350	284	558	757

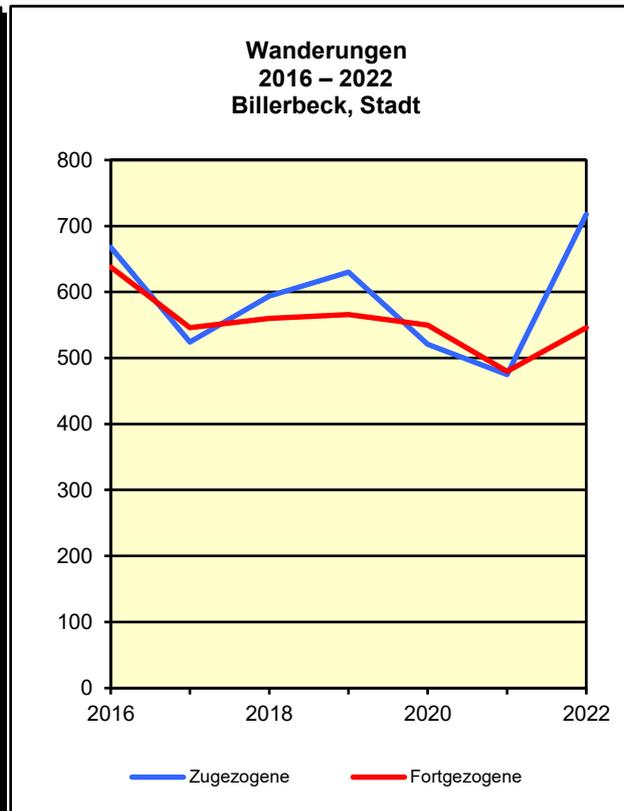
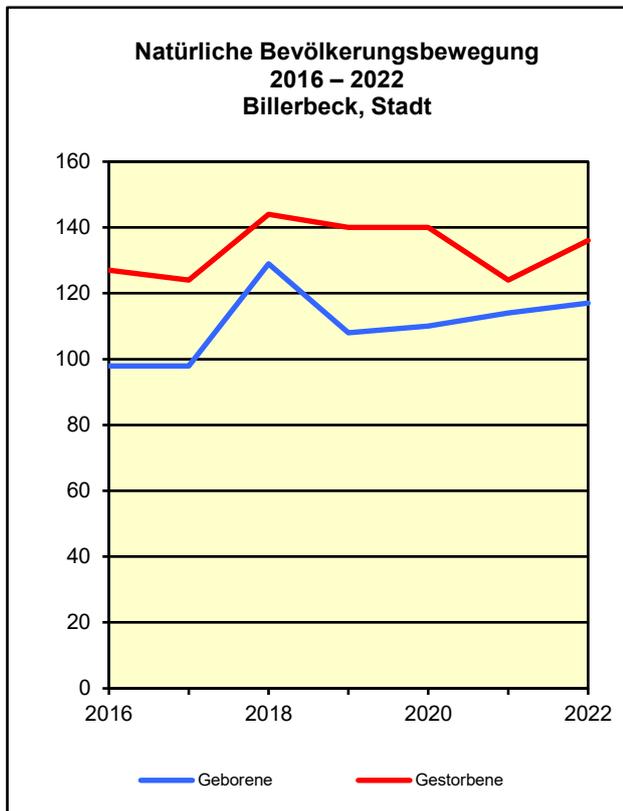
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche ¹⁾								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	11 594	11 544	11 566	11 597	11 538	11 525	11 681
	b	541	558	601	597	601	600	757
Lebendgeborene	a	98	98	129	108	110	114	117
	b	8	9	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	127	124	144	140	140	124	136
	b	1	1	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	-29	-26	-15	-32	-30	-10	-19
	b	+7	+8	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	668	524	594	630	521	475	718
	b	226	139	209	164	155	142	327
Fortgezogene	a	638	546	560	566	550	480	546
	b	234	125	168	164	154	140	158
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+30	-22	+34	+64	-29	-5	+172
	b	-8	+14	+41	-	+1	+2	+169
Gesamtsaldo²⁾	a	+1	-50	+22	+31	-59	-13	+156
	b	-4	+17	+43	-4	+4	-1	+157
	c	+0,1	-4	+2	+2,7	-5,1	-1,1	+13,4

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

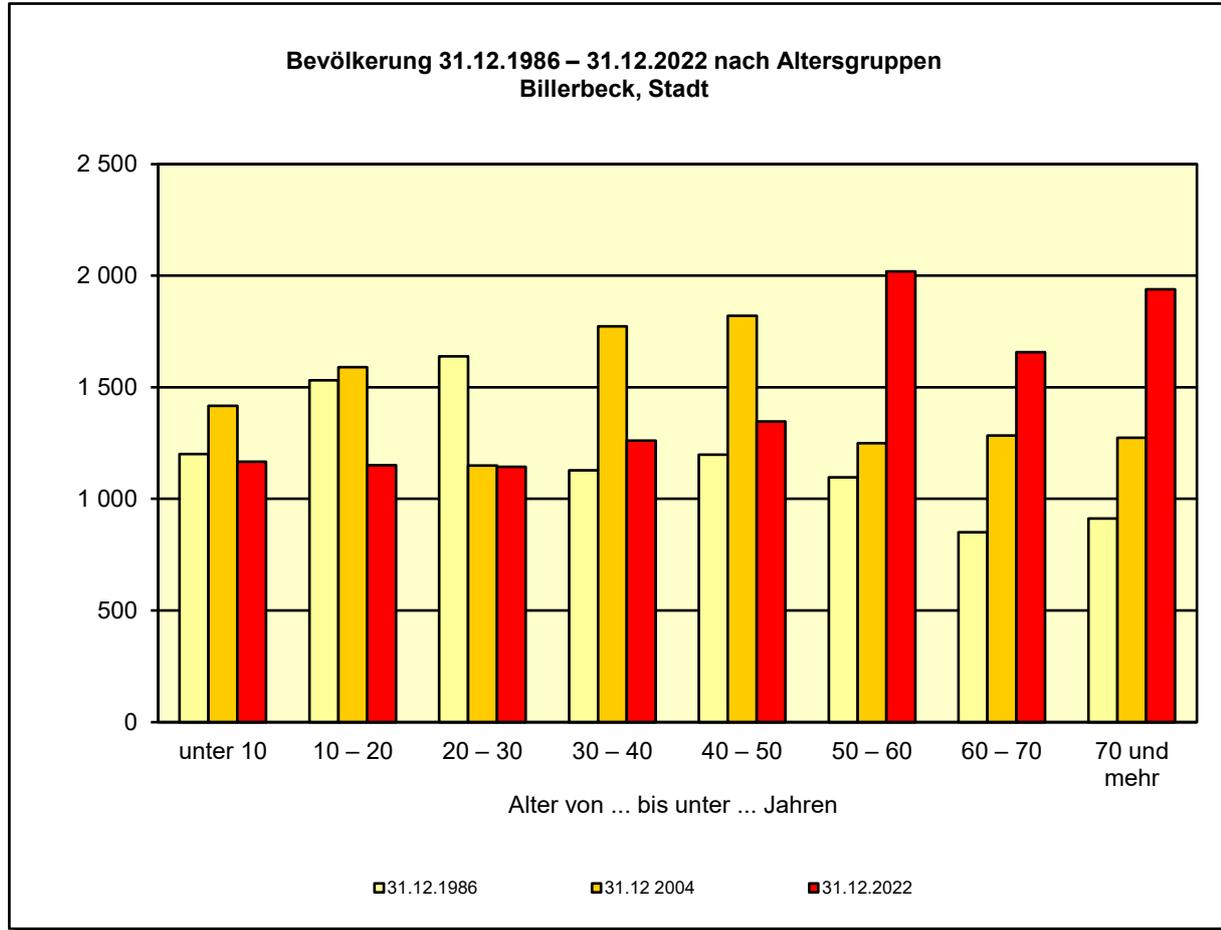
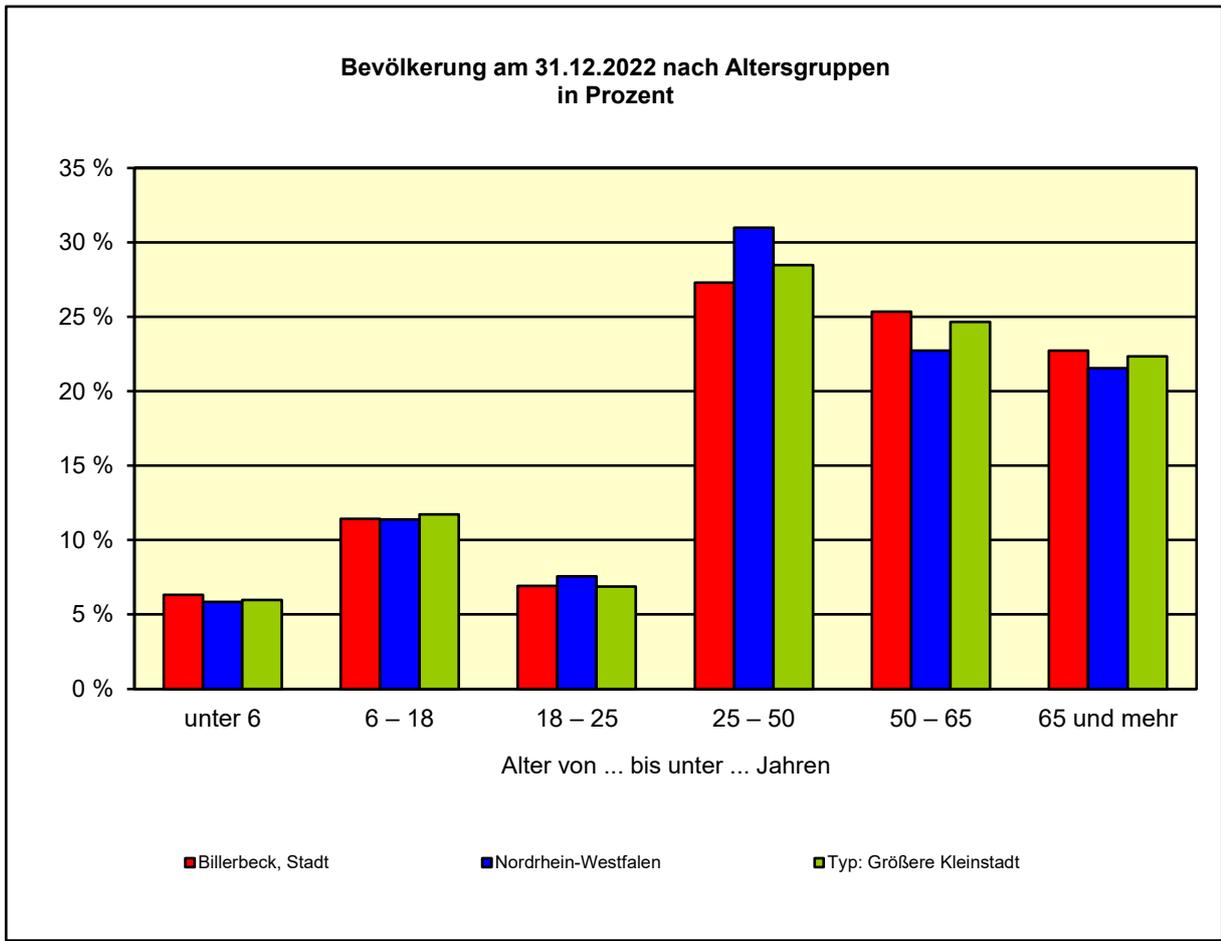
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	10,0	9,5	9,7	9,5	9,2
	b	.	0,8	1,3	1,4	.
Gestorbene	a	11,8	11,1	11,8	12,1	12,3
	b	.	0,2	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 1,8	- 1,5	- 2,1	- 2,6	- 3,1
	b	.	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	50,7	52,0	54,2	58,0	62,8
	b	17,2	18,8	23,3	25,8	23,4
Fortgezogene	a	46,7	45,7	48,9	53,0	57,0
	b	13,5	13,8	17,0	18,8	18,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 4,1	+ 6,3	+ 5,4	+ 5,0	+ 5,8
	b	+ 3,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,9	+ 4,6
Gesamtsaldo²⁾	a	+ 2,4	+ 4,8	+ 3,3	+ 2,5	+ 2,7
	b	+ 3,4	+ 4,5	+ 5,9	+ 5,9	+ 4,1

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Bevölkerung insgesamt	11 681	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	738	6,3	6,1	6,0	5,8	6,0
6 bis unter 18	1 333	11,4	11,6	11,5	11,4	11,7
18 bis unter 25	808	6,9	6,9	7,9	7,6	6,9
25 bis unter 30	582	5,0	5,2	6,1	6,2	5,1
30 bis unter 40	1 260	10,8	11,8	12,5	12,9	11,8
40 bis unter 50	1 346	11,5	11,6	11,7	11,8	11,5
50 bis unter 60	2 019	17,3	16,4	15,6	15,4	16,5
60 bis unter 65	940	8,0	8,1	7,5	7,3	8,1
65 und mehr	2 655	22,7	22,2	21,3	21,5	22,3
18 bis unter 65	6 955	59,5	60,0	61,2	61,3	60,0
Weiblich	5 893	50,4	50,7	50,8	51,0	50,4
Nichtdeutsche ¹⁾	757	6,5	8,2	13,2	15,6	9,8

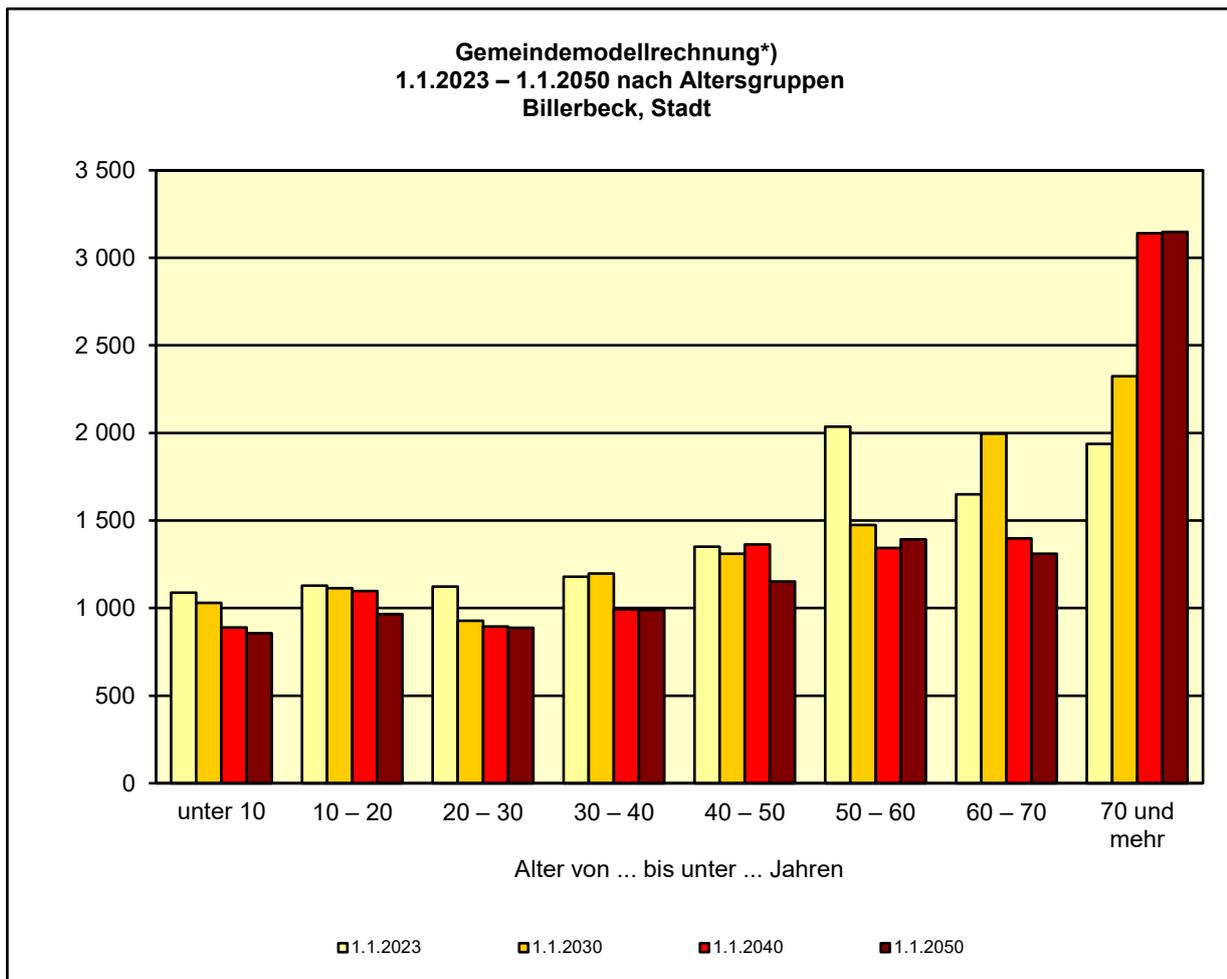
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Billerbeck, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100	2023=100	
Bevölkerung insgesamt	11 494	11 371	98,9	10 702	93,1	99,8	98,3
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	672	590	87,8	508	75,6	95,7	91,2
6 bis unter 18	1 296	1 342	103,5	1 108	85,5	107,4	98,7
18 bis unter 25	815	673	82,6	651	79,9	93,7	100,1
25 bis unter 30	556	464	83,5	443	79,7	90,0	96,3
30 bis unter 40	1 180	1 198	101,5	990	83,9	99,8	93,0
40 bis unter 50	1 351	1 310	97,0	1 151	85,2	107,4	98,4
50 bis unter 60	2 036	1 475	72,4	1 392	68,4	76,5	82,8
60 bis unter 65	933	1 031	110,5	691	74,1	105,1	83,3
65 und mehr	2 655	3 288	123,8	3 768	141,9	112,4	119,0
18 bis unter 65	6 871	6 151	89,5	5 318	77,4	94,3	91,5
Männlich	5 715	5 600	98,0	5 115	89,5	99,6	97,4
Weiblich	5 779	5 771	99,9	5 587	96,7	100,0	99,2

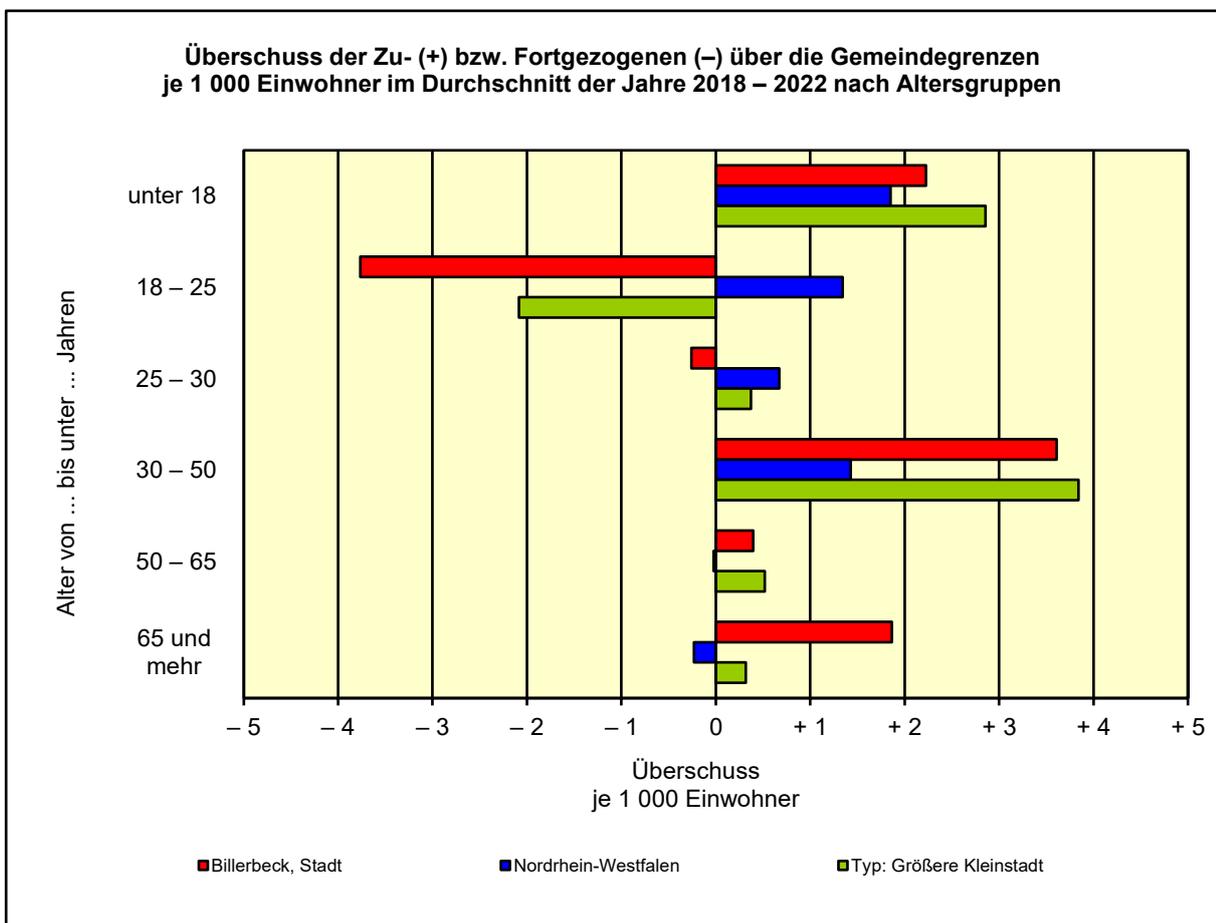
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	588	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	82	14,0	15,2	16,0	15,7	17,4
18 bis unter 25	94	16,0	16,8	20,9	19,9	15,9
25 bis unter 30	88	14,9	16,0	16,4	17,2	15,1
30 bis unter 50	194	33,0	33,6	31,8	32,5	33,2
50 bis unter 65	70	12,0	11,4	9,6	9,4	11,4
65 und mehr	59	10,1	7,0	5,3	5,2	6,9
18 bis unter 65	446	75,9	77,8	78,7	79,0	75,6
Nichtdeutsche	199	33,9	36,2	43,0	44,4	37,2
Fortgezogene insgesamt	540	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	57	10,5	10,9	13,2	13,8	14,2
18 bis unter 25	137	25,4	24,5	21,4	19,3	21,1
25 bis unter 30	91	16,8	16,9	18,0	17,6	16,0
30 bis unter 50	152	28,1	29,5	31,3	32,8	29,8
50 bis unter 65	66	12,2	11,7	10,2	10,4	11,7
65 und mehr	38	7,0	6,5	5,9	6,2	7,1
18 bis unter 65	446	82,5	82,6	80,9	80,1	78,7
Nichtdeutsche	157	29,0	30,2	34,8	35,5	32,9



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Münster, krfr. Stadt	54	0,2	46	6	- 30
2	Coesfeld, Stadt	53	1,5	38	4	- 19
3	Nottuln	38	1,9	28	4	+ 13
4	Rosendahl	38	3,5	24	4	- 11
5	Dülmen, Stadt	21	0,4	15	4	+ 1
6	Havixbeck	13	1,1	9	-	+ 3
7	Laer	11	1,6	6	-	+ 3
8	Dortmund, krfr. Stadt	10	0	8	2	- 3
9	Rheinberg, Stadt	9	0,3	8	9	+ 9
10	Ibbenbüren, Stadt	9	0,2	6	8	+ 7
11	Wegberg, Stadt	7	0,2	6	7	+ 7
12	Dorsten, Stadt	7	0,1	6	6	+ 5
13	Sankt Augustin, Stadt	6	0,1	5	6	+ 6
14	Rheine, Stadt	6	0,1	3	1	+ 5
15	Schöppingen	6	0,9	5	1	+ 4
16	Altenberge	6	0,6	5	-	+ 4
17	Mönchengladbach, krfr. Stadt	5	0	2	5	+ 5
18	Lüdinghausen, Stadt	5	0,2	3	-	+ 5
19	Senden	5	0,2	2	-	+ 5
20	Möhnesee	5	0,4	4	4	+ 5
21	Reken	5	0,3	5	-	+ 2
22	Ahaus, Stadt	5	0,1	4	-	+ 1
23	Marl, Stadt	4	0	-	-	+ 3
24	Nordwalde	4	0,4	4	-	+ 2
25	Essen, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 1
26	Düren, Stadt	3	0	1	-	+ 3
27	Oer-Erkenschwick, Stadt	3	0,1	3	2	+ 3
28	Bochum, krfr. Stadt	3	0	3	-	+ 3
29	Selm, Stadt	3	0,1	3	-	+ 3
30	Oelde, Stadt	3	0,1	2	-	+ 2

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Nottuln	+ 13	+ 0,7	+ 7	+ 1	38
2	Rheinberg, Stadt	+ 9	+ 0,3	+ 8	+ 9	9
3	Ibbenbüren, Stadt	+ 7	+ 0,1	+ 4	+ 8	9
4	Wegberg, Stadt	+ 7	+ 0,2	+ 6	+ 7	7
5	Sankt Augustin, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 5	+ 6	6
6	Dorsten, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	+ 6	7
7	Rheine, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	+ 1	6
8	Mönchengladbach, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 2	+ 5	5
9	Lüdinghausen, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 3	-	5
10	Senden	+ 5	+ 0,2	+ 2	-	5
11	Möhnesee	+ 5	+ 0,4	+ 4	+ 4	5
12	Schöppingen	+ 4	+ 0,6	+ 4	+ 1	6
13	Altenberge	+ 4	+ 0,4	+ 3	- 2	6
14	Havixbeck	+ 3	+ 0,3	+ 1	-	13
15	Laer	+ 3	+ 0,4	- 1	- 1	11

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Münster, krfr. Stadt	84	0,3	74	4	- 30
2	Coesfeld, Stadt	72	2,0	60	22	- 19
3	Rosendahl	49	4,5	34	2	- 11
4	Nottuln	25	1,3	21	3	+ 13
5	Dülmen, Stadt	20	0,4	16	2	+ 1
6	Dortmund, krfr. Stadt	13	0	11	4	- 3
7	Steinfurt, Stadt	11	0,3	8	1	- 10
8	Havixbeck	10	0,8	8	-	+ 3
9	Gescher, Stadt	8	0,5	5	1	- 6
10	Laer	8	1,2	7	1	+ 3
11	Ahlen, Stadt	7	0,1	2	7	- 6
12	Velen, Stadt	7	0,5	5	4	- 4
13	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	5	0	2	-	- 4
14	Köln, krfr. Stadt	5	0	5	-	- 4
15	Essen, krfr. Stadt	5	0	4	-	- 1
16	Bonn, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 4
17	Düsseldorf, krfr. Stadt	4	0	4	1	- 3
18	Bielefeld, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 3
19	Hamm, krfr. Stadt	4	0	3	-	- 2
20	Ahaus, Stadt	4	0,1	4	-	+ 1
21	Bottrop, krfr. Stadt	3	0	1	-	- 3
22	Reken	3	0,2	3	-	+ 2
23	Sendenhorst, Stadt	2	0,2	2	-	- 2
24	Telgte, Stadt	2	0,1	1	1	- 2
25	Hamminkeln, Stadt	2	0,1	2	-	- 1
26	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 1
27	Legden	2	0,3	2	-	- 1
28	Herford, Stadt	2	0	2	-	- 1
29	Horstmar, Stadt	2	0,3	1	-	+ 1
30	Nordwalde	2	0,2	-	-	+ 2

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Münster, krfr. Stadt	- 30	- 0,1	- 28	+ 2	84
2	Coesfeld, Stadt	- 19	- 0,5	- 22	- 18	72
3	Rosendahl	- 11	- 1,0	- 10	+ 2	49
4	Steinfurt, Stadt	- 10	- 0,3	- 7	- 1	11
5	Gescher, Stadt	- 6	- 0,3	- 3	- 1	8
6	Ahlen, Stadt	- 6	- 0,1	- 1	- 7	7
7	Velen, Stadt	- 4	- 0,3	- 2	- 4	7
8	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	- 4	- 0	- 1	+ 1	5
9	Köln, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 4	-	5
10	Bonn, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 4	-	4
11	Dortmund, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	- 2	13
12	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	- 1	4
13	Bielefeld, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	-	4
14	Bottrop, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 1	-	3
15	Hamm, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 1	+ 2	4

Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2022

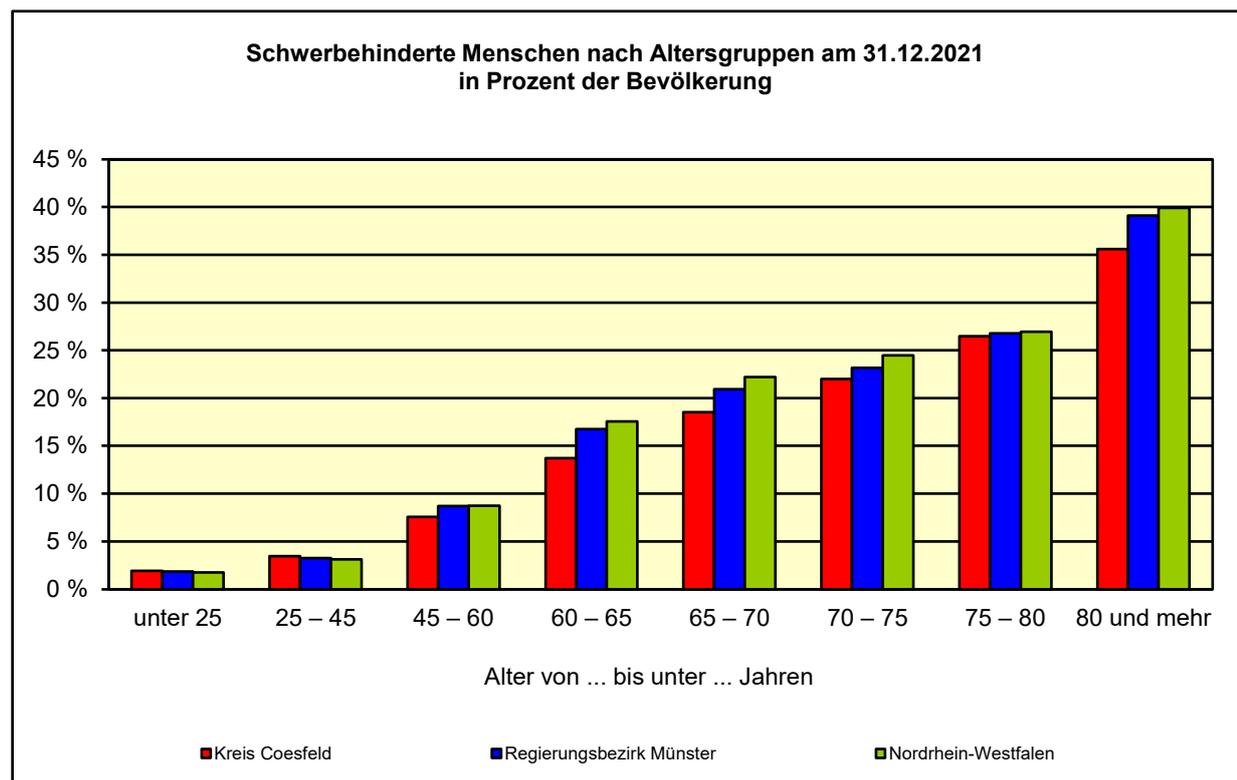
Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	2	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	425	385	–	–	–	–
Schulabgänge	50	–	–	–	–	–
Lehrkräfte ²⁾	50	40	–	–	–	–

*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021
Kreis Coesfeld

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	21 690	11 040	10 650
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	105	70	35
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 280	1 045	1 235
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 950	1 050	895
Blindheit und Sehbehinderung	795	330	460
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	685	335	350
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	570	5	565
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 925	2 920	2 005
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	5 035	2 450	2 580
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	5 350	2 830	2 520

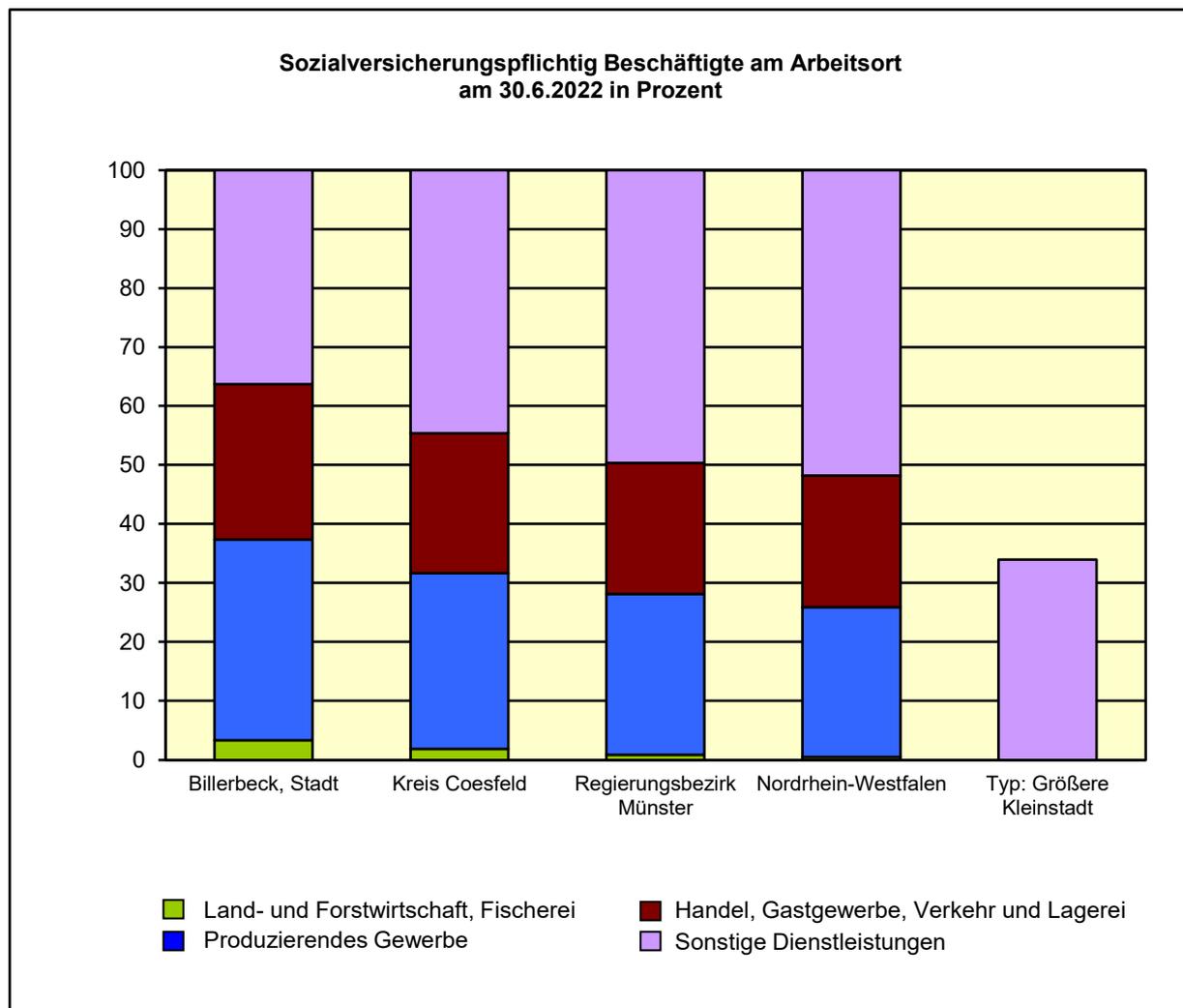


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	3 755	1 932	1 823	232	134	98
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125	75	50	24	20	4
Produzierendes Gewerbe	1 277	993	284	74	58	16
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	989	576	413	74	49	25
Sonstige Dienstleistungen	1 364	288	1 076	60	7	53

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,3	1,9	0,8	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	34,0	29,8	27,3	25,4	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	26,3	23,7	22,2	22,3	.
Sonstige Dienstleistungen	36,3	44,6	49,7	51,8	34,0



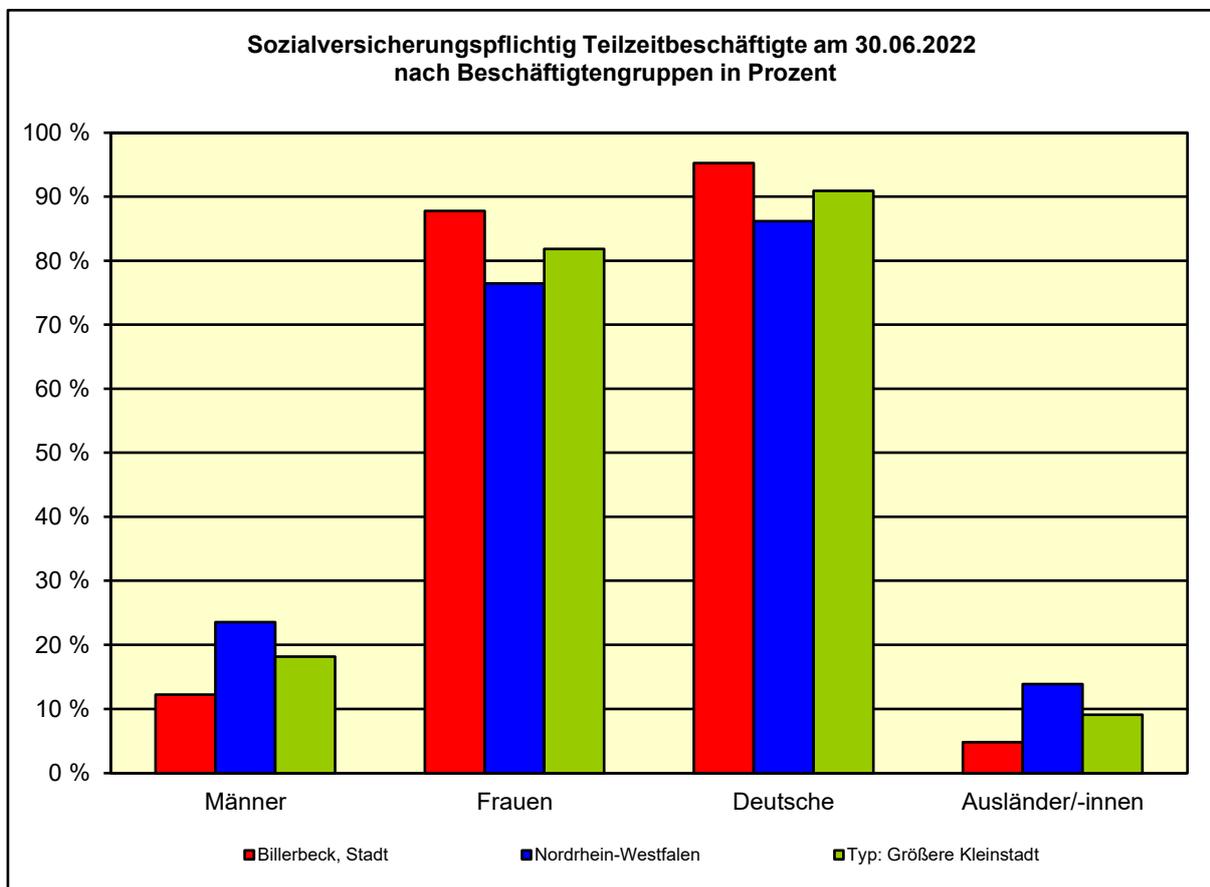
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	3 755	2 504	4 960	3 709	-1 205
Männlich	1 932	1 314	2 598	1 980	- 666
Weiblich	1 823	1 190	2 362	1 729	- 539

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter

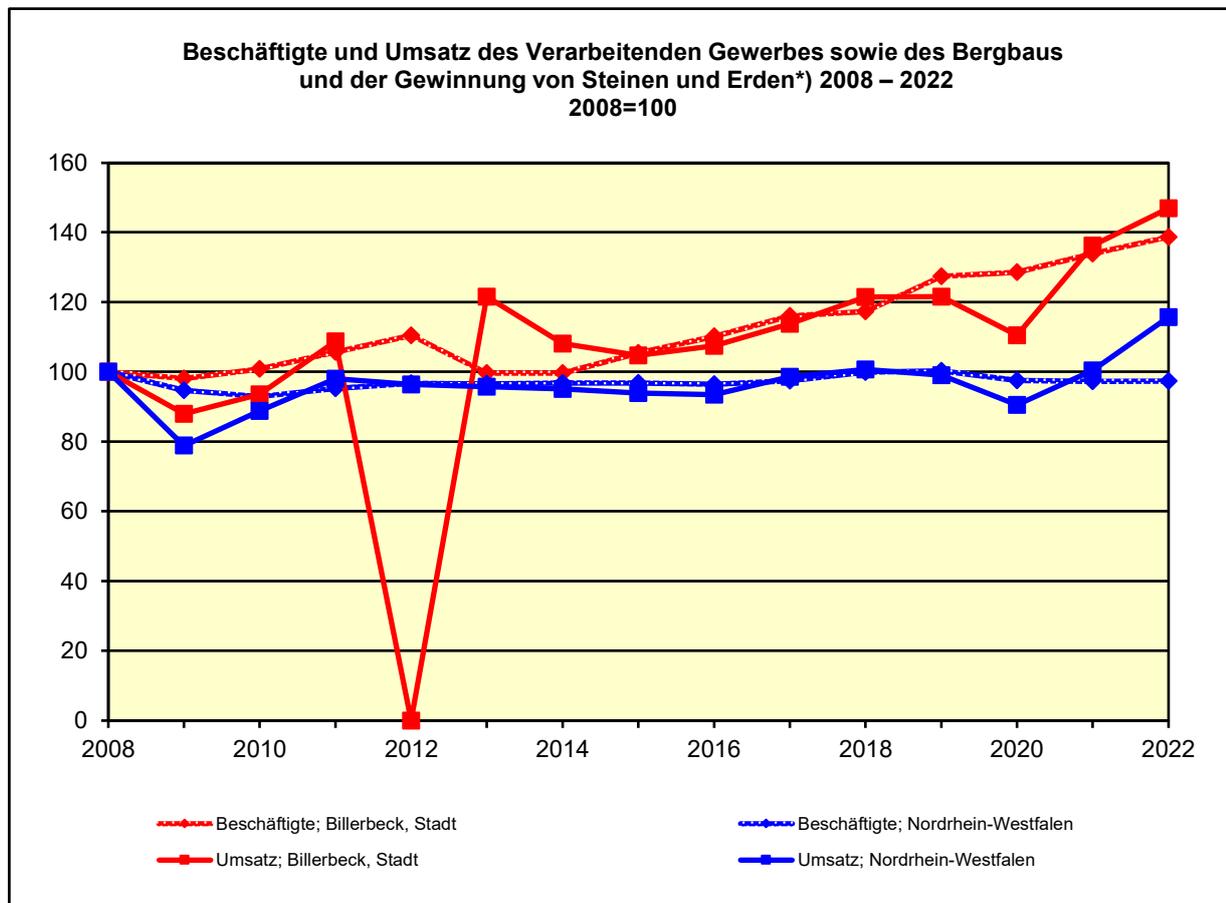
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	3 755	232	1 932	134	1 823	98
unter 25 Jahre	398	21	270	10	128	11
25 bis unter 45 Jahre	1 556	135	841	79	715	56
45 Jahre und mehr	1 801	76	821	45	980	31
Vollzeitbeschäftigte	2 438	169	1 771	121	667	48
unter 25 Jahre	354	17	247	.	107	.
25 bis unter 45 Jahre	1 084	102	781	74	303	28
45 Jahre und mehr	1 000	50	743	.	257	.
Teilzeitbeschäftigte	1 317	63	161	13	1 156	50
unter 25 Jahre	44	4	23	.	21	.
25 bis unter 45 Jahre	472	33	60	5	412	28
45 Jahre und mehr	801	26	78	.	723	.



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Billerbeck, Stadt			Kreis Coesfeld		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	11	1 165	269 709	151	14 323	5 568 496
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	25	3 150	2 010 315
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	6	1 179	1 273 171
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	9	734	156 692
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	18	1 004	239 358
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	1	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	2	.	.	19	.	147 070
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	2	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	5	410	.
Maschinenbau	3	305	.	25	3 897	906 861
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	3	.	44 620
Herstellung von Möbeln	-	-	-	8	766	122 031
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	5	.	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

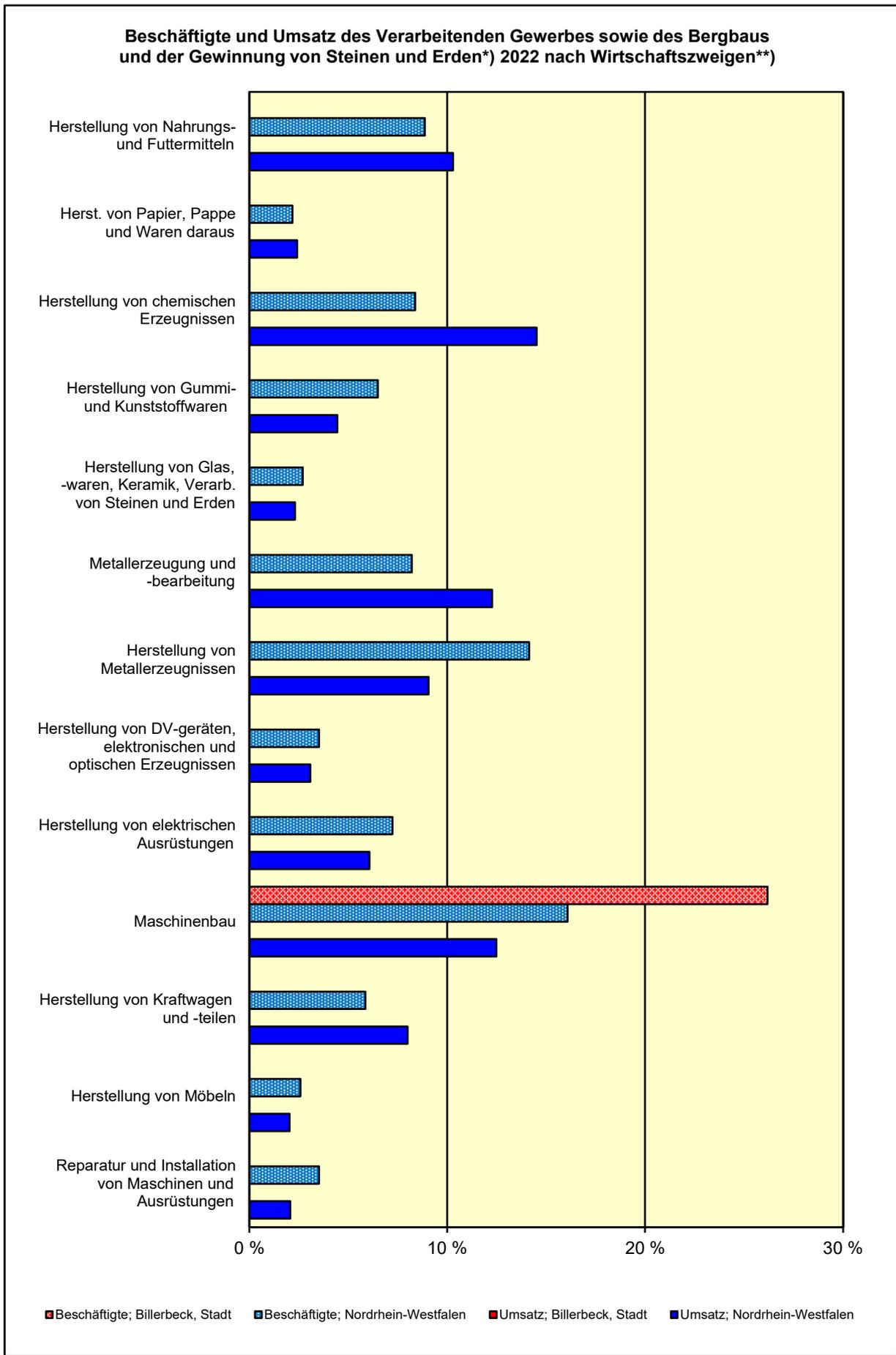


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2022 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	18,2	16,6	13,8	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	0,9	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	4,0	4,0	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	6,0	7,4	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9,1	11,9	7,5	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	0,7	1,4	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	18,2	12,6	16,9	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,3	1,7	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9,1	3,3	3,0	4,7
Maschinenbau	27,3	16,6	15,5	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	2,0	2,0	2,3
Herstellung von Möbeln	–	5,3	3,9	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,3	5,4	5,4
Beschäftigte insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	22,0	14,3	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	1,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	8,2	11,1	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	5,1	8,0	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	7,0	3,8	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	10,0	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	2,9	3,2	7,2
Maschinenbau	26,2	27,2	19,9	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	.	5,9
Herstellung von Möbeln	–	5,3	2,8	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	4,2	3,5
Umsatz insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	36,1	17,0	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	2,4	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	22,9	21,6	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	2,8	6,8	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	4,3	3,9	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	2,6	6,5	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	3,0	6,1
Maschinenbau	.	16,3	14,0	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	0,8	5,2	8,0
Herstellung von Möbeln	–	2,2	1,6	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	3,8	2,1

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	12	14	116,7	14	116,7	16	133,3
Beschäftigte am 30. Juni	94	100	106,4	113	120,2	167	177,7
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	8 295	9 547	115,1	9 201	110,9	20 616	248,5

1) ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2021

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	11	141	1 513	9 985
mit Investitionen	.	116	1 297	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	1 125	13 846	173 381	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	.	12 440	162 822	1 124 357
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	250 056	4 278 639	46 320 275	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	248 309	3 671 355	44 265 977	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	15 324	96 861	1 994 471	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	73 629	.	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	13 621	6 996	11 503	9 199
in Prozent am Umsatz	6,1	2,3	4,3	3,2

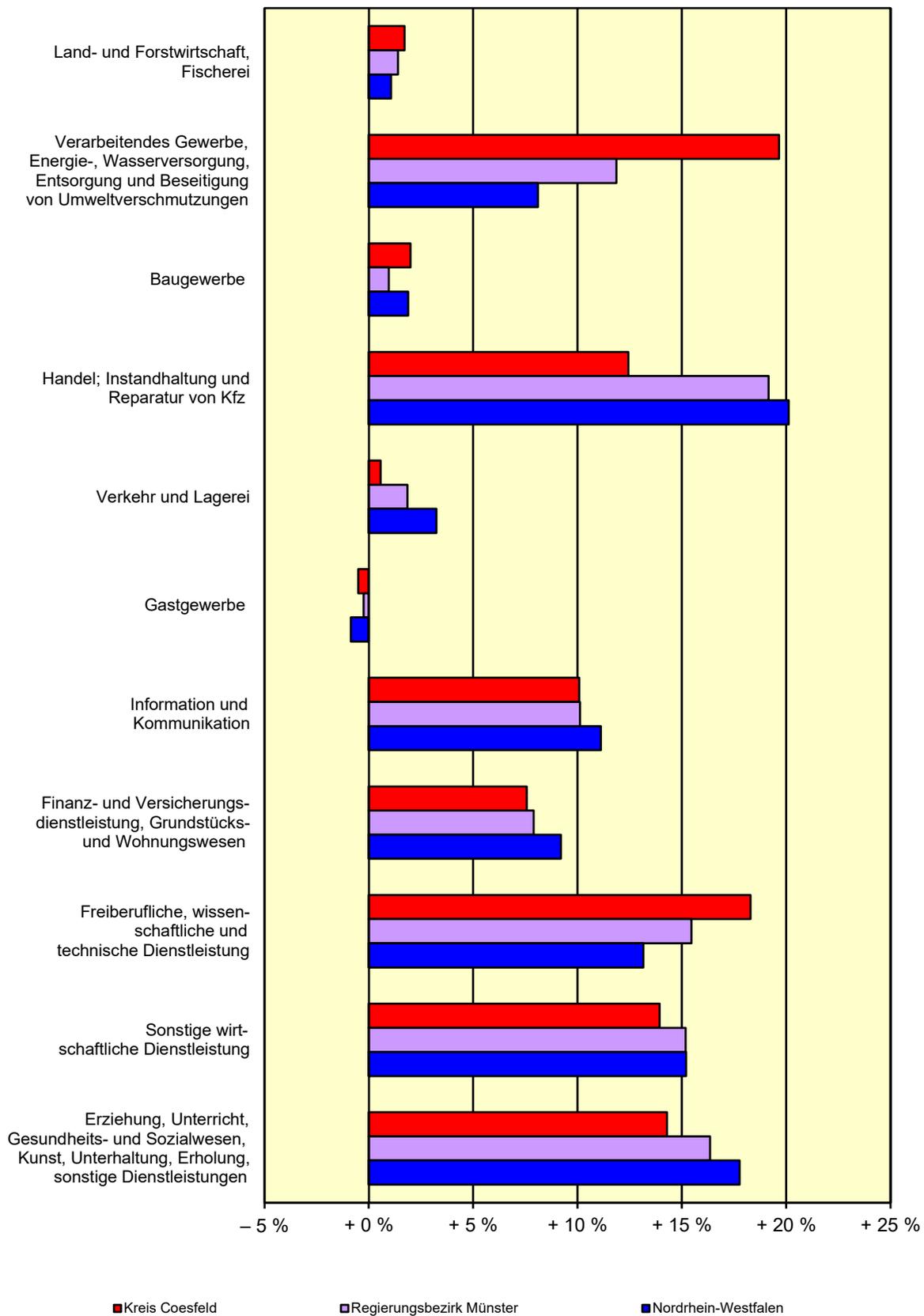
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	83	1 475	17 976	139 317
Grund der Anmeldung				
Neugründung	67	1 206	15 058	118 173
Umwandlung	–	8	108	706
Zuzug	9	146	1 498	12 390
Sonstige Anmeldung	7	115	1 312	8 048
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	20	145	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	160	1 345	7 908
Baugewerbe	.	122	1 441	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	385	5 099	37 227
Verkehr und Lagerei	.	21	502	4 573
Gastgewerbe	.	59	1 088	8 492
Information und Kommunikation	.	76	750	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	86	1 033	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	176	1 754	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	176	2 139	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	194	2 680	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	7
Abmeldungen insgesamt	47	1 207	14 877	119 469
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	36	962	12 053	98 689
Umwandlung	–	11	202	1 140
Fortzug	6	128	1 490	12 492
Sonstige Abmeldung	5	106	1 132	7 148
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	10	96	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	90	857	5 876
Baugewerbe	.	133	1 421	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	381	4 621	34 003
Verkehr und Lagerei	.	17	688	6 123
Gastgewerbe	.	63	1 088	8 716
Information und Kommunikation	.	40	479	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	64	842	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	115	1 188	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	150	1 589	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	144	2 008	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	13

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbebeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-)
der Jahre 2018 – 2022 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

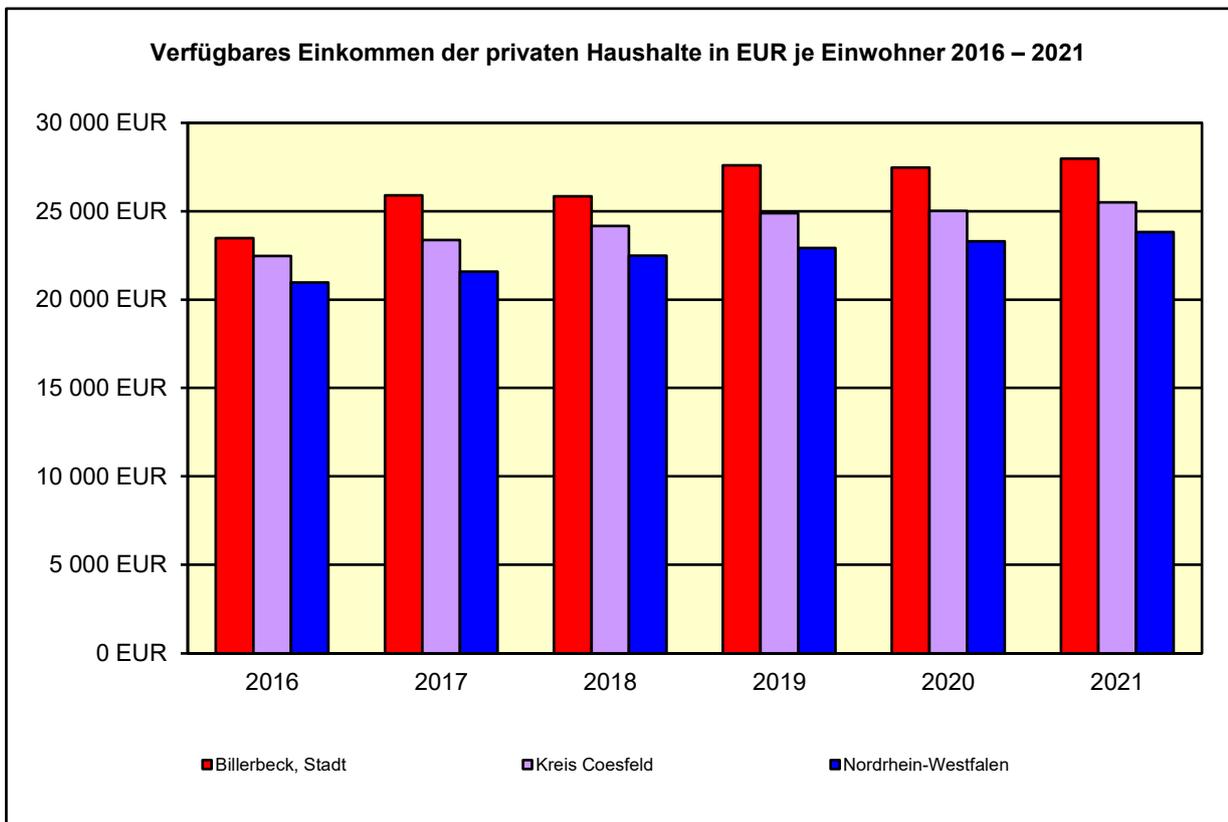
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2012 – 2021

Merkmal	2012	2015	2018	2021
Steuerpflichtige	560	573	580	533
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	551 945	547 836	621 439	693 253
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	518 181	513 788	582 371	638 105
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	60 063	65 445	75 821	86 576
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	55 449	58 396	67 440	74 754
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	57 536	57 235	66 844	71 012
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	2 579	8 210	8 977	15 564

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021

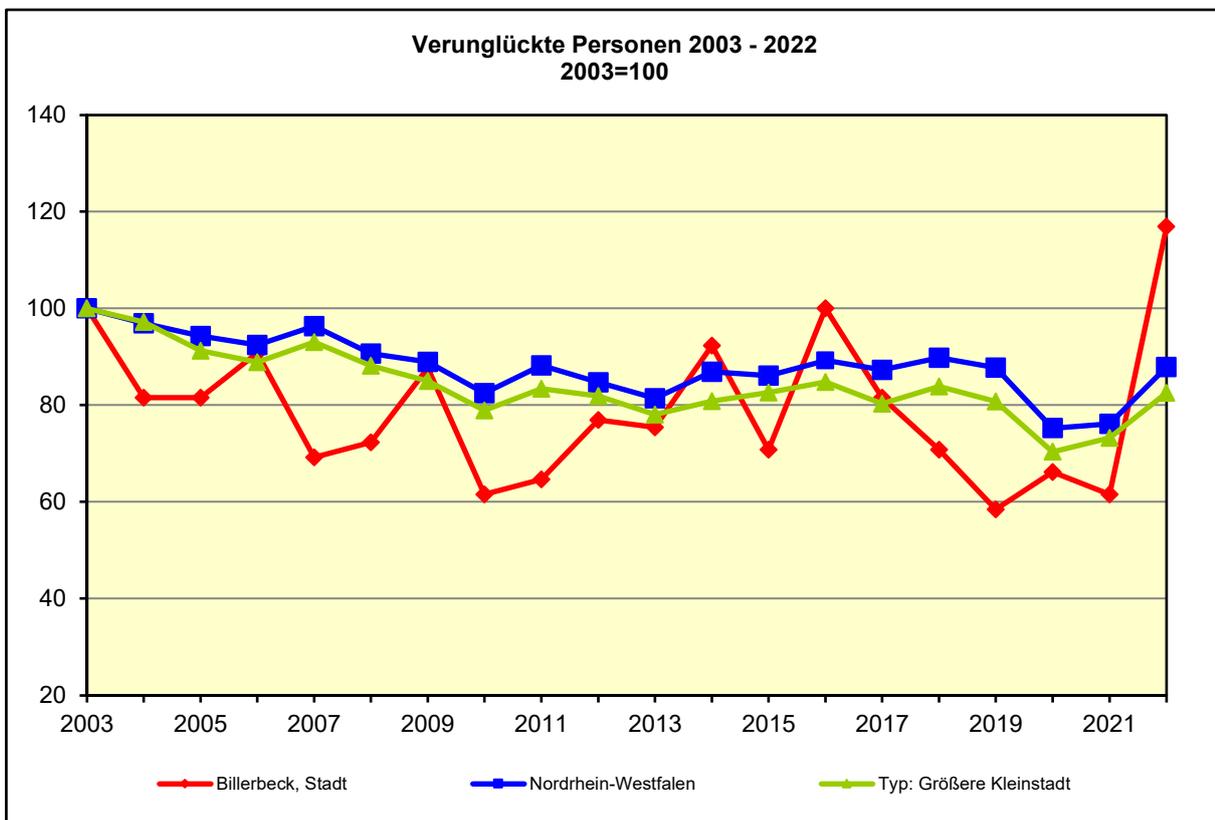
Einkommen	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	388	6 829	72 221	516 549	57 600
EUR je Einwohner	33 635	30 898	27 482	28 817	29 644
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	323	5 637	61 111	426 830	48 315
EUR je Einwohner	27 982	25 504	23 254	23 812	24 865
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	34	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2007 bis 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl	2007=100		Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Polizeilich erfasste Unfälle	44	53	120,5	60	136,4	62	140,9
Unfälle mit Personenschaden	31	39	125,8	45	145,2	57	183,9
Ortslage							
innerorts	8	21	262,5	20	250,0	22	275,0
außerorts (ohne Autobahnen)	23	18	78,3	25	108,7	35	152,2
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	25	31	124,0	34	136,0	40	160,0
Kreisstraßen	3	4	133,3	4	133,3	9	300,0
andere Straßen	3	4	133,3	7	233,3	8	266,7
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	12	9	75,0	13	108,3	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	5	500,0	2	200,0	.	.
Verunglückte Personen	45	50	111,1	53	117,8	76	168,9
Verletzte Personen	38	50	131,6	49	128,9	76	200,0
Schwerverletzte Personen	6	8	133,3	8	133,3	13	216,7
Getötete Personen	7	–	–	4	57,1	–	–
Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner	723	719	99,4	791	109,3	841	116,2
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	591	585	99,1	644	109,0	673	113,8

*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

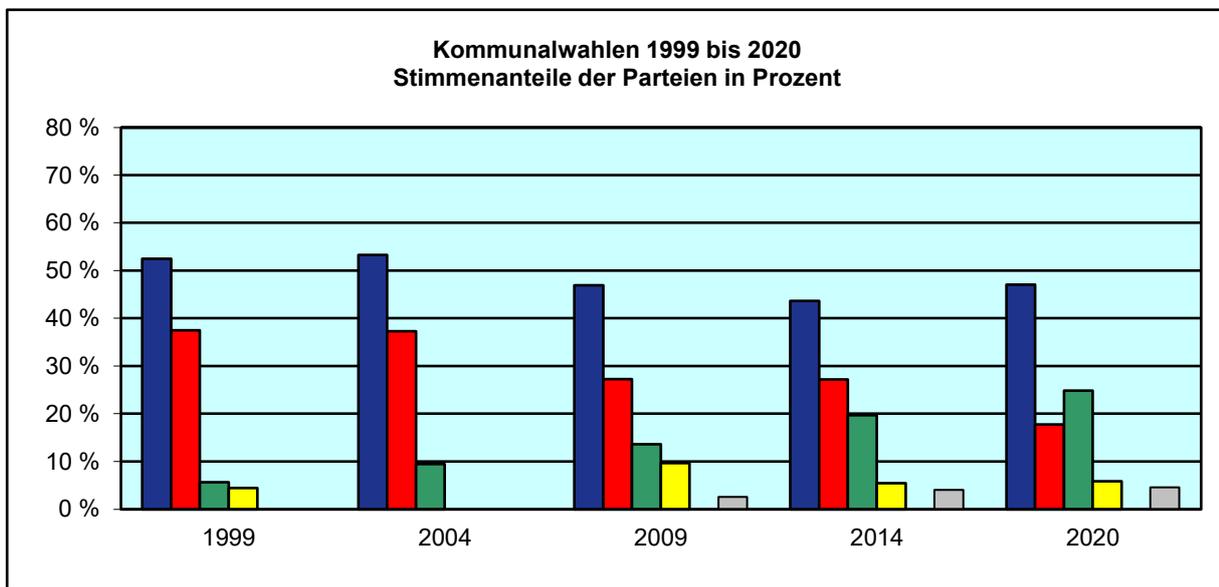
Kommunalwahlen*) 2020	71,2	62,3	55,1	51,9	58,8
Landtagswahl 2022	69,4	64,0	57,3	55,5	58,9
Bundestagswahl 2021	86,2	82,5	77,6	76,4	79,7
Europawahl 2019	74,5	69,3	63,4	61,4	63,8

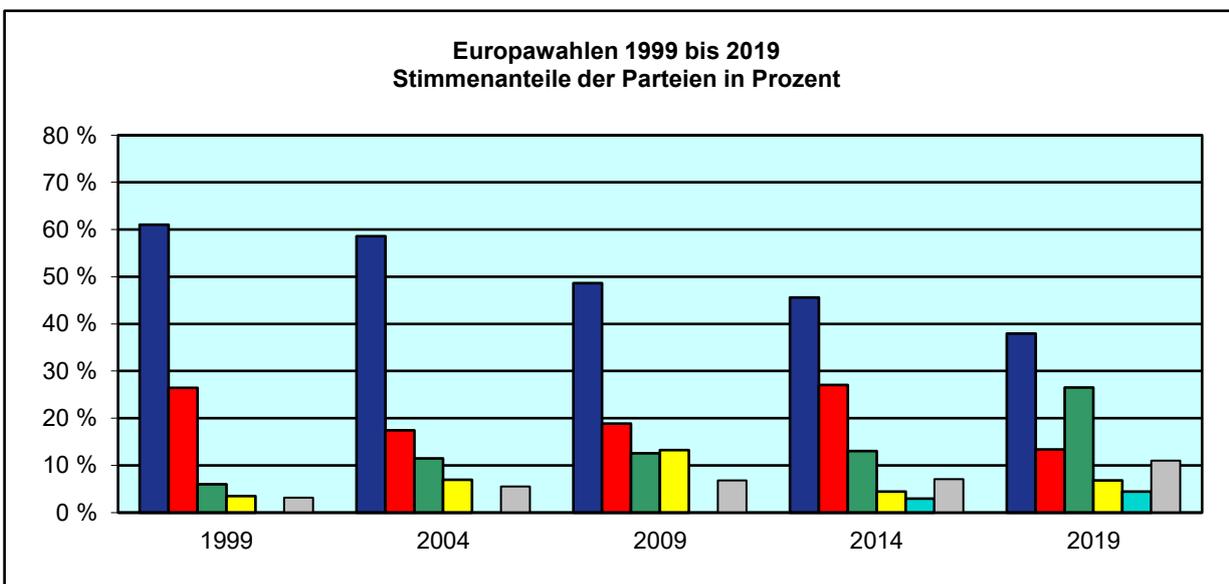
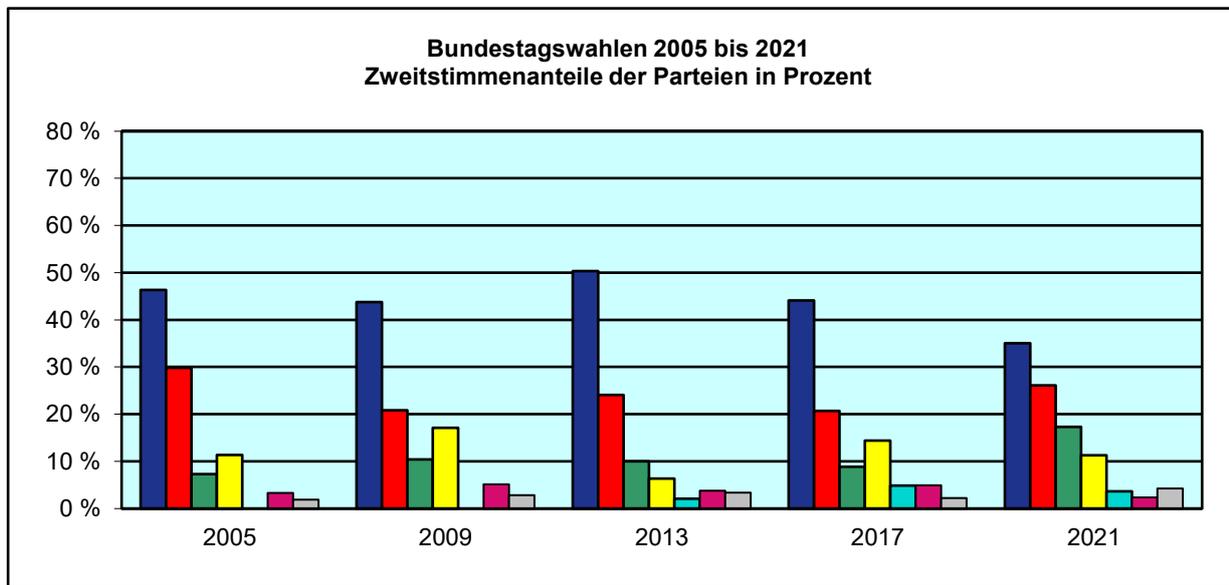
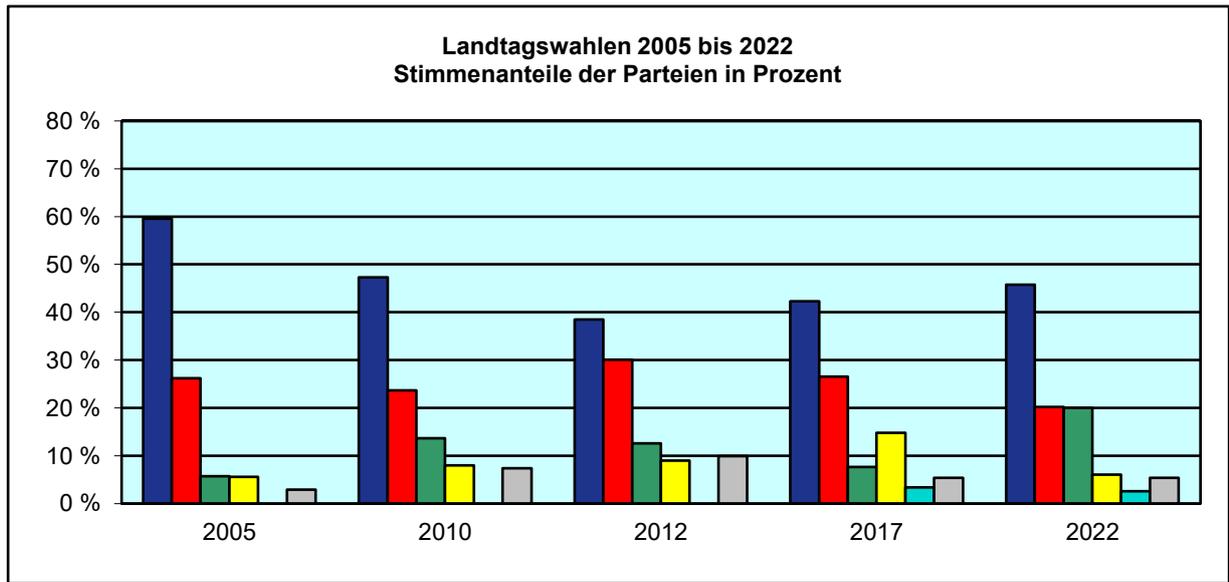
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	47,0	47,0	38,1	34,2	41,7
	SPD	17,8	16,9	23,6	24,2	23,6
	GRÜNE	24,8	21,7	19,1	20,2	14,6
	FDP	5,8	5,5	5,2	5,6	7,1
	AfD	–	0,6	4,4	5,1	0,7
	Sonstige	4,6	8,3	9,6	10,9	12,3
Landtagswahl 2022	CDU	45,8	46,9	39,6	35,7	43,1
	SPD	20,2	20,9	26,2	26,7	24,2
	GRÜNE	20,0	17,7	17,5	18,2	14,2
	FDP	6,1	5,5	5,2	5,9	5,9
	AfD	2,6	3,5	4,8	5,4	5,7
	Sonstige	5,4	5,4	6,7	8,2	6,9
Bundestagswahl 2021	CDU	35,0	34,5	28,2	26,0	30,9
	SPD	26,1	26,7	30,4	29,1	28,1
	GRÜNE	17,3	15,7	15,5	16,1	12,5
	FDP	11,3	11,1	10,6	11,4	12,0
	AfD	3,7	4,7	6,7	7,3	7,5
	DIE LINKE	2,3	2,5	3,2	3,7	2,8
	Sonstige	4,3	4,7	5,5	6,5	6,1
Europawahl 2019	CDU	37,9	38,2	31,2	27,9	34,8
	SPD	13,3	15,4	19,3	19,2	18,0
	GRÜNE	26,5	24,1	22,9	23,2	20,1
	FDP	6,8	6,6	6,1	6,7	7,1
	AfD	4,4	5,5	7,8	8,5	7,9
	Sonstige	11,0	10,2	12,7	14,5	12,2

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige





Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden

Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)